



Das Machining Innovations Network, kurz MIN, ist das Netzwerk für Innovation und Technologieentwicklung in der Zerspanung. Im Fokus steht die Bearbeitung von metallischen Werkstoffen durch Dreh- und Fräsprozesse zur Herstellung von Präzisionsbauteilen.

Mit derzeit ca. 70 Unternehmen und Forschungsinstituten ergänzt das MIN individuell die Kompetenzen der Mitglieder und bündelt als integrierende Partnerplattform die Wertschöpfungspotenziale entlang der Prozesskette. Dies mit den Zielen der gemeinschaftlichen Entwicklung und Fertigung von innovativen Produkten, einem gezielten Know-How- und Informationstransfer, dem Aufbau von profitablen Geschäftskontakten und -feldern sowie Zugängen zu neuen Märkten im internationalen Wettbewerb.



Netzwerk für innovative Zerspanungstechnologie

Machining Innovations Network e. V.

Aeropark 1
26316 Varel

Tel. +49 4451 91845-300
Fax +49 4451 91845-399
info@machining-network.com
www.machining-network.com



ANMELDUNG BIS ZUM 07.12.2016

Fax: +49 4451 91845-399 | info@machining-network.com

Mitglieder des Netzwerkes können kostenfrei an der Veranstaltung teilnehmen. Für Nicht-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 250 EUR (zzgl MwSt.). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ich nehme am 14.12.2016 teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen.
Bitte informieren Sie mich über weitere Veranstaltungen.

Firma/Institut/Organisation

Titel/Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift*

*Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, in die Datenbank des MIN e. V. aufgenommen zu werden. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Unterzeichner/Teilnehmer erklärt sich darüber hinaus damit einverstanden, dass Foto- und Filmmaterial angefertigt, veröffentlicht und seine Person eventuell (in weiteren Druck-/Onlinepublikationen) abgebildet wird.

ANFAHRT & VERANSTALTUNGSORT

GPS Veranstaltungsort
53° 23' 46.3" N
8° 8' 12.6" E

Veranstaltungsort
Technologiezentrum Varel
Aeropark 1
26316 Varel



MACHINING
INNOVATIONS NETWORK

WORKSHOP

Nachbearbeitung additiv gefertigter Bauteile

14. DEZEMBER 2016, VAREL

Bildquellen: Machining Innovations Network e. V., Premium AEROTEC GmbH



EINLADUNG



Additive Fertigungsverfahren sind in vielen Industriebranchen weiter auf dem Vormarsch. Speziell in der Luft- und Raumfahrt finden diese Verfahren immer mehr Anwendung und erschließen neue Fertigungsmöglichkeiten. Der Vormarsch der additiven Fertigungsverfahren wirkt sich auch auf die spanabhebenden Fertigungsverfahren aus. Zukünftig kann es hier

zu Verschiebungen in der Wahl des Fertigungsverfahrens weg von konventionellen hin zu additiven Verfahren kommen. Welche konkreten Auswirkungen sich hier ergeben werden, kann nach jetzigem Stand allerdings noch nicht vorhergesagt werden. Fest steht aber schon jetzt, dass sich spanabhebende Fertigungsverfahren neuen Herausforderungen stellen müssen, da in vielen Fällen eine Nachbearbeitung der additiv gefertigten Bauteile notwendig ist. So müssen beispielsweise Oberflächen geglättet, Bohrungen eingebracht oder Passflächen hergestellt werden. Aus diesen Bearbeitungsaufgaben resultieren im Gegensatz zu dem im Luftfahrtbereich ansonsten vorherrschenden Volumenzerspanung vollkommen neue Herausforderungen. Die additiv gefertigten Bauteile liegen sehr nah an der Endkontur des Fertigteils, was zu einem geringen Zerspanvolumen führt. Außerdem können die Bauteile nahezu beliebig gestaltet werden. Dadurch müssen sehr komplexe Bauteile bei der Nachbearbeitung prozesssicher gespannt werden können.

Diesen Herausforderungen aus Sicht der Zerspanung widmet sich der Workshop „Nachbearbeitung additiv gefertigter Bauteile“ am 14. Dezember 2016 im Technologiezentrum Varel (TZV). Der Workshop dient zum Austausch zwischen Anwendern und Lösungsanbietern am Markt. Durch Impulsvorträge werden der aktuelle Stand der Technik dargestellt und notwendige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten diskutiert. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Besichtigung der additiven Fertigung und Nachbearbeitung bei der Premium AEROTEC GmbH am Standort Varel.

Wir freuen uns, Sie am 14. Dezember 2016 im TZV begrüßen zu dürfen.

Dr.-Ing. Thomas Bielefeld
Leiter Additive Manufacturing
Premium AEROTEC GmbH

PROGRAMM 14. DEZEMBER 2016

- 10:00 Begrüßung durch den Gastgeber
Dr. Thomas Bielefeld (Premium AEROTEC GmbH)
-
- 10:15 Aktuelles aus dem Machining Innovations Network e.V.
Dr. Jens Osmer (MIN e.V.)
-
- 10:30 „Weniger ist mehr“ – Nachbearbeitung generativ gefertigter Bauteile
Andreas Schneider (Premium AEROTEC GmbH)
-
- 11:00 Kaffeepause
-
- 11:15 ProX 320 Direct Metal 3D Printer
Klaus Baumann (Arnd Sauter GmbH)
-
- 11:45 Live-Demo 3DXpert Software
Dirk Dombert (3D Systems Software GmbH)
-
- 12:30 Bilateraler Austausch und Mittagessen
-
- 13:30 Besichtigung Additive Manufacturing und Speedline
-
- 15:00 Hybrid – Nicht nur gleich bearbeiten, sondern auch alternierend
Richard Kellett (SAUER GmbH)
-
- 15:30 Zerspanbarkeit additiv gefertigter Luftfahrtwerkstoffe
Dr. Thilo Grove (IFW Hannover)
-
- 16:00 Projektvorschlag: Zerspanung additiv gefertigter Bauteile
Dr. Thilo Grove (IFW Hannover)
-
- 16:15 Abschlussdiskussion
-
- 16:30 Ende



Mit dem „Aeropark Varel-Friesland“ befindet sich Deutschlands einzigartige Innovationsregion für branchenübergreifende Zusammenarbeit von Forschung und Industrie im Bereich der Metallbearbeitung mitten im Herzen Frieslands. In idealer Ergänzung zu exzellenten niedersächsischen CFK-Standorten in Stade oder Nordenham bietet dieser Technologiestandort in seiner Mischung aus Unternehmen,

Forschung, Ausbildung, Austausch und Zusammenarbeit über Branchengrenzen hinweg außerordentliche Synergien für alle Beteiligten. Eingebunden in diesen innovativen, einzigartigen Kompetenzstandort werden im Technologiezentrum Varel (TZV) neueste Fertigungstechnologien für Flugzeugstrukturen zur Lösung der Herausforderungen von Morgen entwickelt.

Dabei steht die Weiterentwicklung der metallischen Werkstoffbearbeitung - insbesondere die Zerspanungstechnologie - bei den Spitzenforschern und Ingenieuren nationaler und internationaler Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen im Fokus. Vor allem kleinen und mittleren Unternehmen bietet das TZV eine attraktive Chance, gemeinsam im Verbund mit starken Partnern Entwicklungen und Erprobungen neuer Technologien und Verfahren durchzuführen.



TECHNOLOGY
TECHNOLOGIEZENTRUM · VAREL

Technologiezentrum Varel

Aeropark 1
26316 Varel

